



Frau Dr. Claudia Simone Dorchain ist Philosophin. Neben dem Studium der Philosophie hat sie Psychologie und klassische Archäologie studiert. Bei The European schreibt sie über die aufgezwungenen Gender-Sprachregelungen.

Webhinweis:

Die Gender-[Sprachregelung ist verfassungsfeindlich](#)

An deutschen Hochschulen wird zunehmend Gender-Deutsch in Forschung und Lehre vorgeschrieben, welches die explizite Benennung beider Geschlechter oder ersatzweise neutralisierende Formulierungen vorschreibt. Hiermit folgen die Lehreinrichtungen einem sprachlichen Trend aus den USA, der von den Medien propagiert wird und zunehmend zum Politikum geworden ist: das generische Maskulinum sei inakzeptabel, da angeblich diskriminierend. (...)

Humboldt in der Krise: Statt natürlicher Sprachentwicklung ein aufoktroiertes sozialpädagogisches Experiment

Das Zustandekommen der Gender-Sprachregelung ist ein undemokratischer Prozess. Zwar ist die Sprache per se ein kulturelles, dynamisches Konstrukt und daher in ihrer Geschichte schon immer Veränderungen unterworfen gewesen, doch folgten diese Veränderungen bisher stets tatsächlichen, mehrheitlich empfundenen Bedarfsituationen und vollzogen sich historisch im Laufe von Generationen - im Gegensatz zur in Kürze erzwungenen Gender-Sprachreform. Für Wilhelm von Humboldt enthält die Sprache „Weltansicht“[\[2\]](#), doch sei diese Weltansicht das Resultat eines natürlichen Prozesses, nicht eines Beschlusses. (...)



Warum „gendern“ nichts mit dem Personenbegriff des Gesetzes zu tun hat

Die Gender-Sprachregelung widerspricht dem juristischen Personenbegriff der Verfassung freiheitlich-demokratischer Rechtsstaaten. Um aufzuweisen, wie das „Gendern“ den ontologisch-juridischen Personenbegriff unterminiert, ist ein kurzer Exkurs in die Etymologie (Wortherkunft) und Gebrauchsgeschichte des Personenbegriffs notwendig, der von der Antike bis in die Gegenwart führt und deutlich zeigt, dass „Gendern“ nicht mehr die Person im Rechtssinn meint. (...)

Ihr youtube-Kanal “Philosophie direkt”

Was ist der Mensch? Was können wir wissen? Was sollen wir tun? Worauf können wir hoffen?

Diese Fragen von Immanuel Kant sind Grundsatzfragen, die sich jeder Mensch in seinem Leben stellt. “Philosophie” ist eine über dreitausend Jahre alte Praxis der vernunftgeleiteten Wahrheitsfindung, welche diese Fragen zu beantworten sucht.

Dr. phil. Claudia Simone Dorchain macht seit 2012 Kurzfilme über Themen aus der Philosophie. (...)

«

Prev

1

/

39

Next

»



Die Anima-Akte. "Die Frau in der Seele des Manns" bei C.G. Jung und M.L. von Franz



Rätsel Intuition. C.G. Jung und Marie-Luise von Franz über die Macht des Unbewussten



Narzissmus und Recht: Macht, Manipulation und Moral im Gerichtssaal



▶ Die eigene Angst besiegen. Michel de Montaignes Anleitung zum Lebensmut

▶ Glück, das bleibt: Harvard-Forschung und stoische Lebenskunst im Vergleich

▶ Narzissten vor Gericht: Den Gegner erkennen und seine Manipulationen durchschauen

▶ Narzissmus & Sophistik: Manipulative Rede erkennen - Schopenhauers eristische Dialektik

▶ Philosophie und Trauma: Denkfiguren der Heilung jenseits von Pathologisierung

▶ Trauma, Heilung & Philosophie: Drei Denkschulen zum Umgang mit Leid

▶ Heterotopie, Ritual, Egregor - Die okkulte Formel für Massenmanipulation

▶ Ars memoriae: Gedächtniskunst und Geistesarchitektur. Philosophische Erinnerungstechniken

▶ Epiktet, der dunkelste Stoiker. Warum seine Lebensweisheit uns herausfordert

▶ Die Mechanik der Macht. Warum Machiavellis Il Principe heute noch gültig ist

▶ Vom Schiffbruch der Demokratie. Warum Sokrates Korruption für unvermeidlich hielt

▶ Philosophie des Scheiterns: Warum wir uns nicht selbst optimieren müssen

«

Prev

1

/

39

Next

»

■■■